

Label 11  
Peter Fulda  
Gabelsbergerstr. 37  
90459 Nürnberg  
0911 7875 336  
label11@gmx.de

## Edition Metropolmusik N°10 **Maja Taube - Klanggewebe**



[www.majataube.de](http://www.majataube.de)  
[www.edition-metropolmusik.de](http://www.edition-metropolmusik.de)

### MAJA TAUBE - KLANGGEWEBE

Maja Taubes Klanggewebe bezaubern. Sie tun das nicht mit rauschenden Arpeggien und Glissandi, vielmehr ist es eine unprätentiöse, profunde und innige Musik, die Maja Taube da erfunden hat.

Eine Musik, die sie erfinden musste, weil es sie so für die Harfe noch nicht gab.

Nach ihrem klassischen Studium kehrte sie Orchester und klassischer Harfenliteratur den Rücken, machte sich mit keltischen, „kleinen“ und chromatischen Harfen auf die Suche nach einer Musik, die *aus dem Instrument selbst* erwächst und überrascht nun den Hörer mit treibender Motorik, vielschichtigen Melodien und einem breitgefächerten Klangspektrum.

Mit großer Aufmerksamkeit und feinen Antennen für kleine Unterschiede lotet sie Innenwelten aus, findet den Klang der Farbe weiss, lauscht dem Höhlenlicht auf den Grund oder konstatiert eine prosaische Etüde. Wenn Maja Taube ihre „Meditation“ spielt, ist das kein esoterisches Gedusel, sondern eben eine Meditation, fertig.

Von dieser emotionalen Aufrichtigkeit und Klarheit lässt man sich gerne bezaubern.

## ÜBER MAJA TAUBE

Geboren in Berlin, aufgewachsen in Nürnberg, hatte Maja Taube mit acht Jahren ihre erste Begegnung mit der Harfe.

Während ihrer Schulzeit wird sie bereits als Gaststudentin am Konservatorium in Nürnberg aufgenommen, wo sie nach dem Abitur ihr Studium aufnimmt und am Mozarteum Salzburg vertieft.

Nach dem Studium sammelt sie einige Jahre Orchestererfahrung an den Theatern in Nürnberg, Hof und Coburg um dann aber musikalisch eigene Wege einzuschlagen.

Auf Bühnen und in Studios ist sie unterwegs mit dem Duo Fling und vielen anderen musikalischen Projekten (u.a. aktuell „Rebecca Treschers 11-tett“ und die Kult-Konzertreihe „Engelesingen“), in denen sie die Vielseitigkeit der Hakenharfen neben der Pedalharfe erkundet.

Seit einiger Zeit engagiert sie sich ausserdem für ein wiederentdecktes und zugleich neues Instrument: die *chromatische Harfe*, die in neuer Bauart das diatonische Handicap der Konzertharfe überwindet.

Maja Taube hat mit ihrer zweiten Solo-CD „Klanggewebe“ Musik aus ihrem Instrument und für ihr Instrument erfunden, befreit die keltische Harfe von Klischees und etabliert sie als autonomes Soloinstrument.